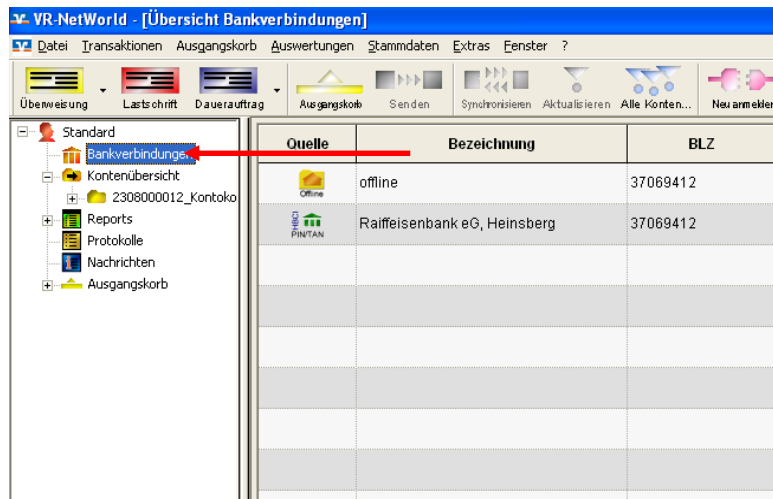


VR-NetWorld Software Umstellen einer bestehenden HBCI-Bankverbindung auf ein neues Sicherheitsmedium

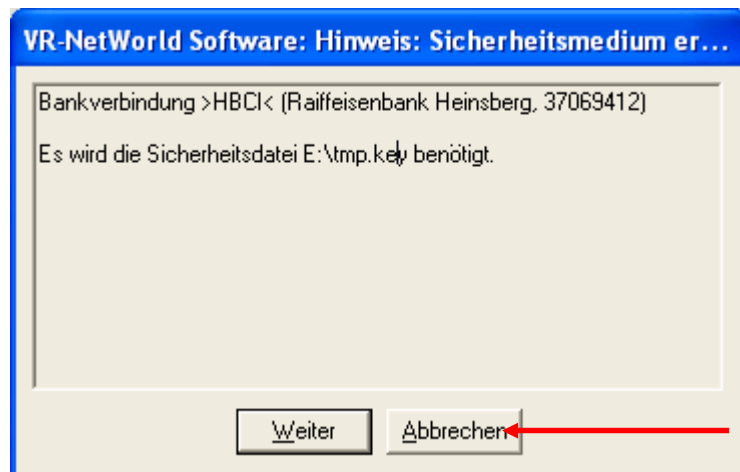
Soll einer bestehenden Bankverbindung, die Sie bereits in Ihrem Programm hinterlegt haben, eine neue Sicherheitsdatei zugeordnet werden (z. B. alte Datei defekt), können Sie die notwendigen Schritte der folgenden Anleitung entnehmen.



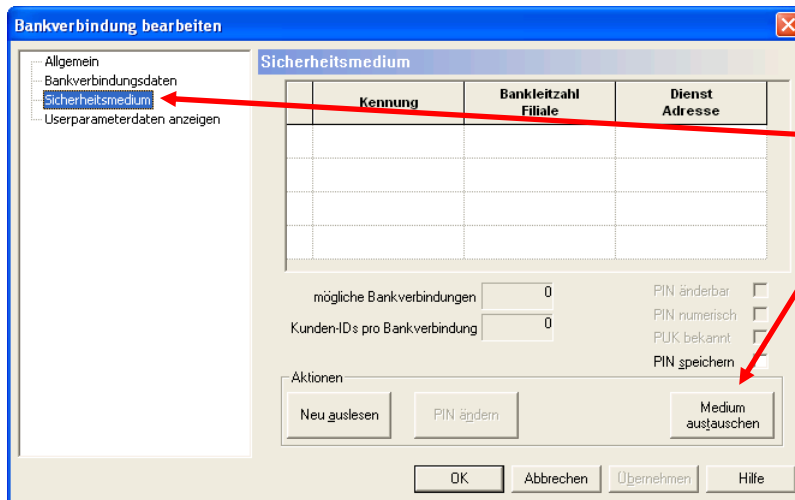
1. Klicken Sie auf den Punkt „Bankverbindungen“ in der linken Navigationsleiste. In der Tabelle auf der rechten Seite werden Ihnen nun alle Bankverbindungen angezeigt, die im Programm eingerichtet sind. Klicken Sie die Bankverbindung, die Sie ändern wollen mit der rechten Maustaste an und wählen Sie in Kontextmenü „Bearbeiten“ aus.

Hinweis:

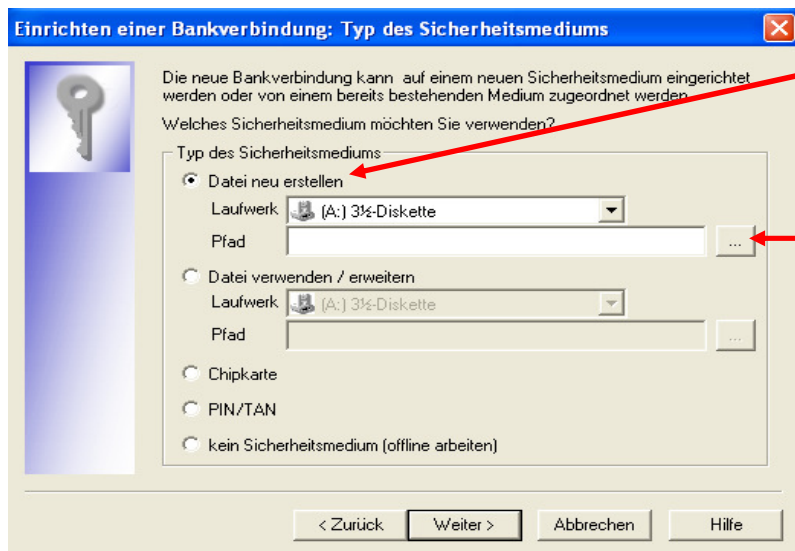
Falls Sie mehrere Bankverbindungen in Ihrem Programm eingerichtet haben und nicht wissen, welche Sie bearbeiten müssen, können Sie dies an Ihrem Konto prüfen. Klicken Sie dazu Ihr Konto mit der rechten Maustaste an und wählen Sie aus dem Kontextmenü „Konto bearbeiten“ aus. Unter der Überschrift „Zugeordnete Bankverbindung“ können Sie die Bezeichnung ablesen. Dabei handelt es sich um den Namen der Bankverbindung, die bearbeitet werden muss. Das Fenster können Sie anschließend schließen und die Bankverbindung wie, unter „1.“ beschrieben, aufrufen.



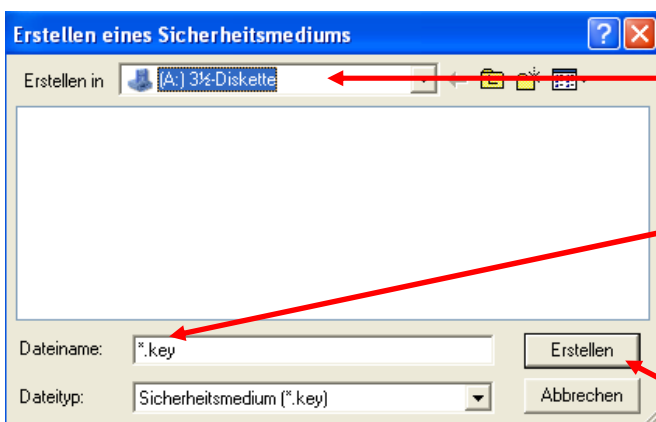
2. Sie werden nun aufgefordert, die Sicherheitsdatei mit dem PC zu verbinden. Klicken Sie bitte auf „Abbrechen“ und in der nächsten Maske auf „Nein“. Sie gelangen nun in die Maske „Bankverbindung bearbeiten“.



3. Wählen Sie in diesem Fenster in der linken Navigationsleiste den Punkt „Sicherheitsmedium“ aus und klicken Sie anschließend auf „Medium austauschen“ (Button unten rechts). Den folgenden Warnhinweis bestätigen Sie bitte mit dem Button „Ja“.



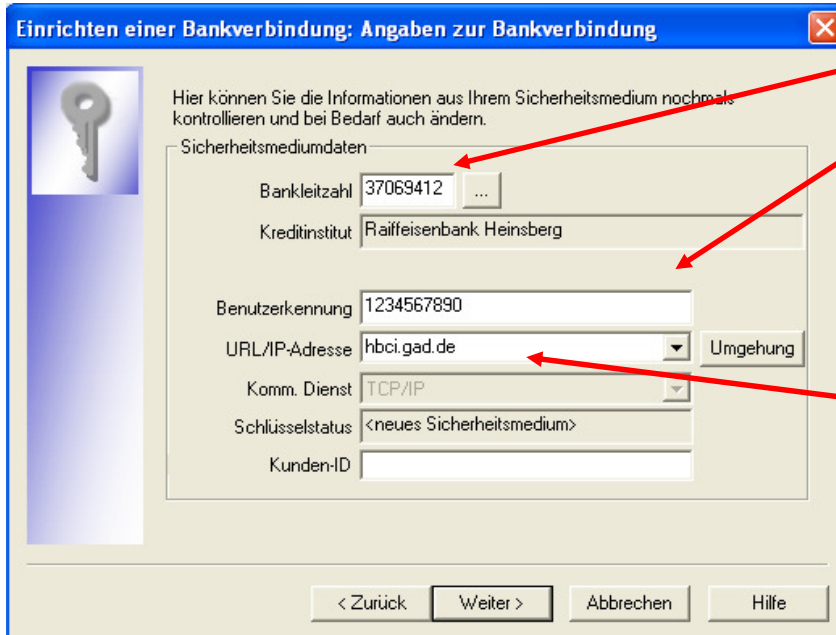
4. Klicken Sie auf „Datei neu erstellen“. Wählen Sie das Laufwerk aus, auf dem die Datei gespeichert werden soll (z.B. E:) und klicken Sie auf das Kästchen mit den drei schwarzen Punkten.



5. Verzweigen Sie bei „Erstellen in“ auf das gewünschte Laufwerk (z.B. E:)

Benennen Sie dann Ihre Sicherheitsdatei (z.B. Security.key). Ersetzen Sie dafür das Sternchen durch den entsprechenden Namen (z.B. Security).

Klicken Sie auf „Erstellen“ und im folgenden Fenster auf „Weiter“.



Einrichten einer Bankverbindung: Angaben zur Bankverbindung

Hier können Sie die Informationen aus Ihrem Sicherheitsmedium nochmals kontrollieren und bei Bedarf auch ändern.

Sicherheitsmediumdaten

Bankleitzahl: 37069412

Kreditinstitut: Raiffeisenbank Heinsberg

Benutzerkennung: 1234567890

URL/IP-Adresse: hbc.gad.de

Komm. Dienst: TCP/IP

Schlüsselstatus: <neues Sicherheitsmedium>

Kunden-ID:

< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe

6. Geben Sie unsere Bankleitzahl (37069412) und ihre persönliche Benutzerkennung ein (Sie finden diese auf Ihrem INI-Brief). Die URL/IP-Adresse wird in der Regel automatisch gefüllt. Geben Sie ansonsten manuell „HBCI.GAD.DE“ ein. Das Feld Kunden-ID darf nicht gefüllt werden.

Nach Eingabe der Daten klicken Sie bitte auf „Weiter“.



Einrichten einer Bankverbindung: Synchronisation

Es wird nun eine neue Sicherheitsdatei für die Bankverbindung angelegt.

Danach werden Ihre Schlüssel erzeugt und erstmalig zum Kreditinstitut übertragen. Im Gegenzug werden Ihnen die Bankschlüssel übermittelt.

Hierfür benötigen Sie möglichst eine leere Diskette oder ein vergleichbares Wechselmedium und eine Online-Verbindung zu Ihrem Kreditinstitut.

HBCI/FinTS-Version

Version: 3.0

Die angegebene FinTS-Version wurde automatisch ermittelt. Wenn auf dem INI-Brief Ihrer Bank jedoch eine andere Version angegeben ist, können Sie auch diese verwenden.

< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe

7. Im nächsten Fenster werden Sie aufgefordert, die HBCI-Version anzugeben. Bitte wählen Sie immer die Version 3.0 aus der Liste und fahren Sie anschließend mit dem Button „Weiter“ fort.



HBCI Abfrage: PIN

neue oder unbekannte Bankverbindung:
Bitte geben Sie eine neue PIN ein und bestätigen Sie diese zur Sicherheit!

PIN: Speichern

PIN-Wiederholung:

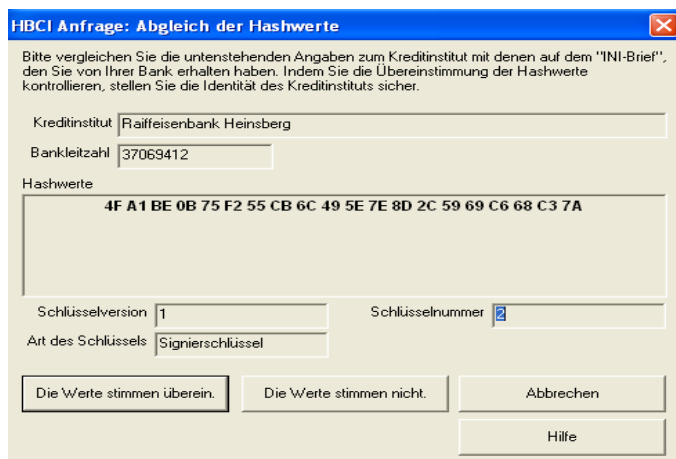
OK Abbrechen Hilfe

8. Sie müssen nun eine PIN zur neuen Sicherheitsdatei erstellen. Diese muss mindestens acht Stellen lang sein und mindestens ein Sonderzeichen enthalten. Bitte geben Sie diese in der angezeigten Maske zweimal ein. Durch den Punkt „Speichern“ wird die PIN auf Ihrem Computer gespeichert. Aus Sicherheitsgründen raten wir Ihnen jedoch ausdrücklich vom Abspeichern der PIN ab.



9. Bestätigen Sie bitte das Fenster „Informationen zum Sendevorgang“ mit „Ja“.

Das Programm stellt nun zur Synchronisation der Daten eine Internetverbindung her und fordert Sie dazu auf, die PIN einzugeben und zu bestätigen. Folgendes Fenster erscheint nach kurzer Zeit.



10. Bitte überprüfen Sie die angezeigten Hashwerte mit den Hashwerten auf Ihrem INI-Brief (Diese sind auf Ihrem INI-Brief unter „Hashwert 1“ zu finden.)

Stimmen die Werte überein, klicken Sie bitte auf „Die Werte stimmen überein“. Stimmen die Werte nicht überein, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf (Telefonnummern: siehe unten).

Nach erfolgreicher Synchronisation der Daten erscheint die Meldung „Alles verlief erfolgreich“. Bitte bestätigen Sie dies mit einem Klick auf „OK“ und anschließend auf „Fenster schließen“.

Eine „Zusammenfassung“ zur erfolgten Einrichtung erscheint. **Drucken Sie bitte den INI-Brief aus.** Damit der Vorgang abgeschlossen wird, klicken Sie bitte auf „Fertig stellen“.

Sie sind nun wieder im Hauptbildschirm von VR-NetWorld. Die Zeile mit der entsprechenden Bankverbindung weist einen gelben Kreis aus (sollte der Eintrag schwarz hinterlegt sein, also markiert sein, ist der Kreis blau).

Bitte lassen Sie uns nun den unterschriebenen INI-Brief zukommen, damit wir die endgültige Freischaltung veranlassen können. Dies kann entweder über unsere Geschäftsstellen erfolgen, per Fax an die Nr. **02452 925-200** oder per Post an

Raiffeisenbank eG
EBL
Siemensstr. 5
52525 Heinsberg.

Sobald uns Ihr INI-Brief zugegangen ist, schalten wir Ihren HBCI-Zugang frei. Gerne können Sie eine E-Mail-Adresse auf dem INI-Brief angeben. Wir werden Sie dann per E-Mail über die erfolgte Freischaltung informieren.

Nach der Freischaltung können Sie Ihre Bankverbindung aktivieren, indem Sie den Punkt „Bankverbindungen“ anwählen, die Zeile mit dem gelben Kreis markieren und anschließend in der Symbolleiste auf „Synchronisieren“ klicken. Aus dem Kreis am Ende der Zeile wird ein Häkchen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter eb1@rbhs.de zur Verfügung.

Telefonisch erreichen Sie unsere Serviceline unter der Telefonnummer 02452 925-291.*
(Mo. – Fr. 08:00 – 22:00 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 13:00 – 21:00 Uhr)

- * - Keine Zusatzgebühren innerhalb der ersten 10 Minuten. Es gilt Ihr Gesprächstarif für Anrufe in das deutsche Festnetz; Mobilfunktarife können abweichen.
- Für Abonnenten unserer Software-Servicepakete fallen keine weiteren Kosten an.
- Alle weiteren Anrufer zahlen ab der 11. Minute 1,49 Euro pro Minute zzgl. zum Gesprächstarif für Anrufe in das deutsche Festnetz; Mobilfunktarife können abweichen.

Bitte halten Sie Ihre Kontonummer und Bankleitzahl (370 694 12) bereit.

Diese und weitere Informationen zum Online-Banking finden Sie als Download im PDF-Datei-Format auf unserer Homepage: www.rbhs.de.